

Protokoll

Bezirkstag TT-Bezirk Bodensee

am Freitag 18.9. 2020 in Engen-Welschingen

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Der Bezirksvorsitzende Gerold Ehinger eröffnet die wegen Corona verschobene Versammlung pünktlich um 19:30 Uhr und stellte fest, dass alle hygienischen Voraussetzungen (z.B. Abstand der Sitzplätze etc) eingehalten sind.

Neben den anwesenden Vereinsvertretern begrüßte er den Vertreter der Stadt Engen Bernhard Maier und die Vertreter des neuen TTBW Horst Haferkamp (stellvertr. Präsident), Klaus Scherzinger (Vizepräsident Sport), Georg Schons (stellv. SchieriObmann)

2. Protokoll

Die Protokollführung übernimmt turnusgemäß der TTC Engen/Aach, vertreten durch Jürgen Grecht und Sebastien Sery.

3. Totenehrung

Der Bezirk musste im vergangenen Jahr von den TT-Kameraden Friedel Kempf (88 Jahre ‚Mr. TTC Mühlhausen‘, Peter Buser (76 Jahre, RSV Bittelbrunn) und Hans Drechsler (SC KN-Wollmatingen) Abschied nehmen. Gerold Ehinger würdigte die Verstorbenen als verdiente Sportler die auch in ihren Vereinen und auch im Bezirk engagiert waren. Die Versammlung erhob sich zum stillen Gedenken.

4. Genehmigung Protokoll Bezirkstag 2019

Das letztjährige Protokoll wurde allen Vereinen übermittelt. Es erfolgten keine Einsprüche; das Protokoll wurde vom Gremium einstimmig genehmigt.

5. Grußwort Gäste

Bernhard Maier (stellv. BM Stadt Engen, Stadtrat)

Herr Maier überbrachte die Grüße des BM Herrn Moser und dankte insbesondere dem Bez. Vorsitzenden Gerold Ehinger für seine langjährige Tätigkeit. Er dankte allen anwesenden Vereinen für ihr Engagement vor allem im Jugendbereich und berichtete von seiner Erkenntnis als früherer Polizeichef von Engen: „Jugendliche die in Vereinen integriert sind, kommen nachweislich weniger auf die ‚Schiefe Bahn‘.

Horst Haferkamp (stellv. Präsident TTBW)

Sportkamerad Haferkamp überbrachte die Grüße vom Präsidium des TTBW und betonte, dass es ihm ein besonderes Anliegen ist beim Abschied des Bezirksvorsitzenden Ehinger anwesend zu sein und sein Engagement zu würdigen.

Er gab einen ersten Einblick in die Arbeit des neuen Präsidiums nach der Fusion zum TTBW. Durch die unzureichende Zustimmung von Baden bei der Fusion ergaben sich einige ‚kleine Baustellen‘, es laufen aber weiter kooperative Verhandlungen (z.B. ARGE TTBW/Baden). Vor allem aber Corona hat die ‚Startarbeit ausgebremst‘; so gab es bisher noch keinen Landesverbandstag, und Besprechungen liefen über Videokonferenzen. Für den startenden Spielbetrieb mussten zahlreiche Corona-bedingte Entscheidungen (z.B. sind TT-Doppel schon Kontaktsport?) besprochen und umgesetzt werden. Er verwies auf

die schriftlichen Regelungen des Verbandes zum Spielbetrieb und den kommunalen Regelungen zum Hallensport.

6. Neuer Verband TTBW- Informationen, Austausch und Fragerunde mit Horst Haferkamp

Zusammenfassend wurden folgende Punkte besprochen:

- Newsletter: Anwesende Vereinsvertreter monierten die 'Flut' der Infos. Haferkamp verwies darauf, dass die neu formierten Gremien des Verbandes dieses Medium nutzten um sich und die Arbeit vorzustellen. Auch die vielen Corona-Infos würden zu einer Häufung der newsletter führen. Ziel solle aber 1x monatlich ein newsletter sein.
- Wie geht es mit Baden/TTBW weiter? In Gesprächen werden auf sportlicher Ebene praktische Lösungen erörtert. Eine neue Fusions-Abstimmung könne wohl erst frühestens übernächstes Jahr stattfinden.
- Gibt es einen Plan im Falle eines Corona-Lockdown? Haferkamp betonte, dass sehr viel Flexibilität notwendig sein wird. Jeder Verband wird Empfehlungen erstellen, ein Gremium bestellen und entscheiden. Die Städte haben aber die Entscheidungshoheit in ihren Sportstätten.
- Beitrags-/Gebührenordnung: Haferkamp empfahl die neue Gebührenordnung, vor allem etwaige Strafen in den Mannschaften zu kommunizieren. Schiedsrichtergebühren würden etwas billiger (großer Vorteil, wenn ein Verein viele Schiris hat). In der Runde wurde angeregt und diskutiert, dass es die Möglichkeit einer ‚Härtefall-Regelung‘ für bestimmte Situationen geben sollte. Haferkamp will dies mit ins Präsidium nehmen.
- Scherzinger gab noch einige praktische Hinweise zum Rundenbetrieb:
 - Wenn ein Verein wegen städtischen Verboten kein Doppel spielen darf, spielt die ganze Klasse keine Doppel. Hier Hinweise der Staffelleiter beachten.
 - Finden Rundenspiele während des Trainings statt, muss eine räumliche Trennung (z.B. Absperrband) vorhanden sein.
 - Es müssen auf jeden Fall ‚Personenzettel‘ ausgefüllt werden.
 - Senioren und Jugendliche dürfen ohne Strafe auch notfalls zu Dritt spielen
 - Infos an den Gastverein (Verein + Mannschaftsführer/in) 48 Std vor dem Spiel bezüglich Besonderheiten (z.B. kein duschen möglich).

7. Kurzberichte BV und Vorstandsmitglieder

- Gerold Ehinger: In seinem letzten Bericht fasste er nochmals dieses letzte Jahr als BV zusammen, das in noch nie dagewesener Weise auch durch Corona geprägt war. Er erinnerte an den sofortigen ‚Corona-Stopp‘ vom 12.3.20 und dass erste Hallenöffnungen erst wieder am 2.6. erfolgten. Er hatte nochmals die eindringliche Bitte die Hygienevorschriften zu beachten. Am Ende seine Ausführungen dankte er nochmals den Vorstands- und Beiratsmitgliedern, den Vereinen und dem Verband für die letzten 14 Jahre. „Es war mir eine Ehre“. Neben verschiedenen persönlichen Würdigungen für Gerold Ehinger, dankten und würdigten die Vereinsvertreter dem verdienten BV mit langem Applaus.
- Peter Binniger:
 - Er erläuterte seine schriftlichen Ausführungen zu den Auf-/Abstiegsregelungen (s.Anlage zur Einladung Bezirkstag)

- Er freut sich, dass es mit Konrad Lang wieder einen neuen Mädchenwart gibt.
- Bei der Jugendrangliste wird es keine gemischten Gruppen (nach Einstufung) Jungs/Mädchen mehr geben; es wird eine gemeinsame Mädchen-Endrangliste mit dem Schwarzwald geplant.
- Jürgen Grecht: Grecht informierte die Anwesenden über die Chancen für die Jugendarbeit bei Durchführung einer Mini-Meisterschaft. Informationsunterlagen, Plakate und Regieboxen hat er ausgelegt.
- Walter Konzelmann: Er erläuterte nochmals einige Details aus seinem Kassenbericht (siehe Saisonheft). Der Kassenstand zum Jahresende betrug 14.500.- €.
- Georg Schons: Er dankte den Vereinen und Schieris, dass alle Einsätze mit Schieris abgedeckt werden konnten. Er bemerkte, dass die Schieri-Quote in unserem Bezirk über der Quote des Verbandes liegt. Sein Dank galt vor allem auch Ralf Orthober für seine Koordinierungsarbeit. Weitere Details in seinem Bericht (siehe Saisonheft).

8. Bericht Kassenprüfer / Entlastung Ressortleiter Finanzen.

Reinhard Wasowicz und Sabino Morra haben die Kasse satzungsgemäß geprüft. In einer schriftlichen Stellungnahme bescheinigten sie, dass alle Belege vorhanden und klar verbucht waren. Sie bescheinigten eine exzellente Kassenführung und schlugen eine Entlastung vor. Die Versammlung entlastete Walter Konzelmann einstimmig (bei eigener Enthaltung) und dankte für die vertrauenswürdige Arbeit als Ressortleiter Finanzen.

9. **Ehrungen:** Peter Binninger und Gerold Ehinger überreichten die Urkunden an die jeweiligen Vereine (siehe hierzu auch das Saisonheft).

10. Entlastung des Bezirksvorstandes und Neuwahlen:

Horst Haferkamp wurde gebeten die Entlastung zu leiten. Er fand lobende Worte für den gesamten Vorstand und bat um die Entlastung. Die Vereine stimmten der Entlastung des gesamten Vorstandes einstimmig zu.

Für die anstehenden Neuwahlwahlen des Bezirksausschusses lag eine Liste mit Wahlvorschlägen vor, in der auch die gewählten Funktionäre vermerkt sind (siehe Anlage). Beim Amt des Bezirksvorsitzenden wurde nochmals kurz die Ausgangslage erklärt und das Prozedere/ Vertretung des Bezirkes beim Verband, falls die Position vakant bleiben würde. Es wurde nochmals ins Gremium gefragt, ob es einen Kandidaten für den Bezirksvorsitz gibt. Das war nicht der Fall. Die Funktion bleibt somit vakant. Als stellvert. Bezirksvorsitzender wird der bisherige Amtsinhaber Johannes Moll vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Ressortleiter Finanzen wird wieder Walter Konzelmann einstimmig gewählt. Der bisher vakante Ressortleiter Sport wird zukünftig mit dem einstimmig gewählten Oliver Hander besetzt. Bezirksjugendvorsitzender bleibt einstimmig Peter Binninger. Als Bezirksfinanzprüfer wurden Rudi Petermann und Sabino Morra einstimmig gewählt. Alle anderen Funktionen des Bezirkes wurden laut Listenvorschlag (siehe Anlage) in Blockwahl einstimmig gewählt.

11. **Anträge:** Es gab 2 schriftliche Anträge (siehe Anlagen)

- Bezirksumlagen: SK Konzelmann erläuterte den Antrag. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Beiträge vorerst so beibehalten werden sollen.
- Änderung der Auf- /Abstiegsregelung: Peter Binninger erläuterte den sehr komplexen Antrag, der ebenfalls einstimmig angenommen wurde.

12.Sonstiges/ Anwesenheitsliste:

- Bezirksmeisterschaften könnten ausfallen: Andreas Gillich (TV Jesteten) informierte das Gremium, dass die Bezirksmeisterschaften ausfallen könnten, da mit der Gemeinde noch wegen der Umsetzung des Hygienekonzeptes verhandelt wird.
- Dankesgeschenk für Gerold Ehinger: Johannes Moll würdigte nochmals den verabschiedeten BV Gerold Ehinger. Er gab einen Rückblick auf die Historie seiner Ämter im Bezirk. Er lobte sein ‚immer offenes Ohr‘, sein gutes Fachwissen, sein ‚feines Händchen‘ und die guten Kontakte zum Verband. Sein Dank galt auch der Ehefrau von Gerold, die viele Stunden auf ihn verzichten musste. Unter dem zustimmenden Applaus der Vereinsvertreter erhielt Gerold Restaurant-Gutscheine.
- Die anwesenden Vereinsvertreter trugen sich in die Liste ein. Fehlende Vereine werden eine Bezirksstrafe erhalten.

Die Sitzung endete um 22: 30 Uhr

TTC Engen/Aach 6.10.2020

Jürgen Grecht (Protokollführer)